



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Arbeiterkammer Innsbruck, Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22-1515 , Fax: +43 512 40-1559  
bildung@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Amt der Tiroler Landesregierung  
Herrn Abteilungsvorstand  
HR Mag. Rainer Seyrling  
Abteilung Wirtschaft und Wissenschaft  
Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck

G.-Zl.:BP-IN-2019/1788  
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Mag. Haunholter/Gabl

Klappe: 1500

22.11.2019

## **MCI Entwicklungsplan 2021 - 2025**

Sehr geehrter Herr Abteilungsvorstand HR Mag. R. Seyrling!

Die AK Tirol bedankt sich für den zugesandten MCI Entwicklungsplan 2021 - 2025. Mit dem Diplomstudiengang „Wirtschaft & Management“ im Jahr 1996 bekamen die Tiroler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer endlich die Möglichkeit, in Innsbruck berufsbegleitend zu studieren. Seit damals hat sich das MCI außergewöhnlich erfolgreich entwickelt und ist für den Bildungsstandort Tirol ein bedeutender Faktor geworden.

Eine negative Entwicklung seit den 90er Jahren ist die Tendenz, dass sich immer weniger Personen leisten können, ohne Nebenjob zu studieren. So ist es mittlerweile doppelt wichtig, dass es attraktive Studienangebote in den berufsbegleitenden Versionen gibt. Auch für die Wirtschaft ist dies ein wichtiges Argument, denn dann bleiben ihnen die Studierenden als Arbeitskräfte erhalten und der Standort gewinnt durch die Attraktivität des vorhandenen Bildungsangebotes.

Da Fachhochschulen in Österreich die einzigen Hochschulen sind, die auch Personen ohne Matura, aber mit einschlägiger beruflicher Qualifikation einen Zugang zum Studium ermöglichen, haben sie auch im Bereich der Durchlässigkeit gegenüber anderen Bildungssektoren ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal.

In der Vergangenheit waren wir mit der praktischen Umsetzung am MCI im Bereich dieser Durchlässigkeit und der berufsbegleitenden Angebote sehr zufrieden. Leider finden wir in den Zukunftsvisionen sehr wenig Ausführungen in diesen Bereichen. Wir fordern deshalb für den (Bildungs-)Standort Tirol und für die Tiroler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, dass der bisherige Grad an Durchlässigkeit und das Angebot an berufsbegleitenden Studienplätzen auch zukünftig am MCI nicht prozentuell zurück gehen darf.

Wir hoffen für unsere aktiven und zukünftigen Mitglieder und für den Standort Tirol auch weiterhin ein MCI auf diesem hohen Niveau und wünschen dafür allen Beteiligten die Kraft bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident

Erwin Zangerl

Der Direktor

Mag. Gerhard Pirchner